



Weiterbildung und Dienstleistung – Abteilung Berufsbildung

Diplomstudiengang Berufsfachschullehrer*in Berufskunde im Nebenberuf (D-BKU NB)

Ausbildung zur Lehrperson für den berufskundlichen
Unterricht im Nebenberuf

weiterbewegen.

Dipl. Berufsfachschullehrer*in für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuff

(D-BKU NB)

Berufsfeld

Sie unterrichten an einer Berufsfachschule oder möchten zukünftig an einer Berufsfachschule unterrichten (bis zu einem Pensum von 49%) und streben das Lehrdiplom für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuf an.

Als Berufsfachschullehrer*in sind Sie Fachperson der Berufspädagogik: Sie unterstützen Ihre Lernenden, berufsbezogene Kompetenzen zu erwerben und leiten zu praktischem Denken und Handeln im Beruf an.

Entsprechend steht in Ihrem Unterricht die erfolgreiche Bewältigung beruflicher Anforderungssituationen im Zentrum.

Sie orientieren sich dafür an den zu erwerbenden Kompetenzen Ihrer Lernenden und bereiten die Inhalte methodisch-didaktisch und berufspädagogisch begründet auf.

Zielgruppe und Abschluss

Zielgruppe

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang richtet sich an Personen, die bereits an einer Berufsfachschule im Rahmen von maximal fünf Wochenstunden bis zu einem Pensum von 49% unterrichten oder dies anstreben.

Abschluss

Absolvent*innen erhalten die eidg. Diplomurkunde «Lehrdiplom Berufskunde (Nebenamt)». Sie sind berechtigt, den eidg. anerkannten Titel «Diplomierte Berufsfachschullehrerin», «Diplomierter Berufsfachschullehrer» zu führen.

Aufnahme und Anerkennung

Zulassungsbedingungen

Fachliche Bildung in den Unterrichtsfächern:

- Hochschulabschluss (Tertiär A) oder Abschluss der höheren Berufsbildung (Tertiär B).

und

Betriebliche Erfahrung:

- Vor Eintritt in den Diplomstudiengang ist eine betriebliche Erfahrung von sechs Monaten (im Zeitraum von 5 Jahren) bei einem Pensum von 100% erforderlich. Bei teilzeitlicher Anstellung erhöht sich die Dauer entsprechend.

oder

«Sur dossier»-Verfahren:

- Aufnahme im «sur dossier»-Verfahren für Personen mit äquivalenter Vorbildung gemäss den Vorgaben des SBFI.

Anerkennung von Vorleistungen

Methodisch-didaktische, berufspraktische sowie berufspädagogische Vorleistungen können im Diplomstudiengang angerechnet werden. Personen, die im Besitz eines SVEB oder DIK Zertifikats sind, können sich für den verkürzten Studiengang Berufspädagogischen Zusatzmoduls, Lehrperson für berufskundlichen Unterricht (Nebenberuf), additiver Bildungsgang SBFI/SVEB anmelden.

Kompetenzen

Im Diplomstudiengang erwerben Sie Kompetenzen, um an einer Berufsfachschule zu unterrichten, indem Sie:

- ▶ die Beziehung zu den Lernenden als Interaktionsprozess gestalten,
- ▶ Lern-/ Lehrarrangements praxisorientiert planen, durchführen und evaluieren,
- ▶ das Umfeld der Lernenden erfassen und damit kompetent umgehen,
- ▶ Kompetenzen bewerten und Lernende fördern,
- ▶ das eigene Lernen und Arbeiten individuell und kooperativ reflektieren,
- ▶ Theorie und Praxis, Praxis und Theorie transferorientiert verschränken und
- ▶ den Inhalt theoretisch durchdringen und berufsfelddidaktisch aufbereiten.

Lernstunden und Lerngefäße

Die 300 Lernstunden (10 ECTS-Punkte) verteilen sich auf Kontaktunterricht, Qualifikationsverfahren, individuelles Selbststudium, begleitetes Selbststudium sowie die begleitete praktische Umsetzung. Planen Sie neben dem Kontaktunterricht genügend Zeit für diese Lerngefäße ein.

Begleitete praktische Umsetzung

Die begleitete praktische Umsetzung ist ein zentraler Bestandteil des Diplomstudiengangs und ermöglicht die praxisnahe Aneignung zentraler Unterrichtskompetenzen. Im Fokus stehen der Perspektivenwechsel zur Lehrperson, die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns. Den Abschluss bildet die Diplomprüfung.

Arbeitsweise

Der Diplomstudiengang ist kompetenz- und ressourcenorientiert ausgerichtet und berufsbegleitend angelegt. Die Präsenzveranstaltungen sind interaktiv und praxisorientiert gestaltet. Verschiedene Formen des Blended-Learning ergänzen die Präsenzveranstaltungen. Die Lern- und Lehrformen fördern die Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns.

Aufbau

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang Dipl. Berufsfachschullehrer*in Berufskunde im Nebenberuf umfasst ein Semester und wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen. Die Studieninhalte bestehen aus Inhalten der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, dem Berufspädagogischen Zusatzmodul (PHLU)I sowie der begleiteten praktischen Umsetzung:

Dipl. Berufsfachschullehrer*in Berufskunde im Nebenberuf (10 ECTS)

1. Semester (Studientage Dienstag und Samstag)

Grundlagen des Lernens und Lehrens	6 ECTS
Berufspädagogisches Zusatzmodul (PHLU)	2 ECTS
Standortpraktikum	1 ECTS
Diplomprüfung	1 ECTS

Studientage und Dauer

Das Studium erstreckt sich über eine Dauer von einem Semester. Die Studientage sind Dienstag und Samstag.

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Kosten*

► Anmeldegebühren	CHF 200.-
► Ausbildungsgebühr	CHF 6030.-
► Prüfungsgebühr	CHF 200.-
► Diplomgebühr	CHF 220.-

* Die Kosten richten sich nach der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern vom 03.03.2015 (Stand 01.08.2025) (SLR 544). Die Beiträge der Fachhochschulvereinbarung (FHV) sind in den Kosten bereits berücksichtigt. Preisänderungen vorbehalten bei Änderungen der FHV-Subventionierung oder der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Online-Anmeldung sowie detaillierte Informationen zum Diplomstudiengang finden Sie unter:

► www.phlu.ch/bku-nb

www.phlu.ch/weiterbildung

**Diplomstudiengang Berufsfachschul-
lehrer*in Berufskunde im Nebenberuf**

Studiengangsleiterin: Dr. Silke Fischer

silke.fischer@phlu.ch

T +41 (0)41 203 05 52

Sekretariat:

T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung und Dienstleistungen

Frohbургstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2024 - 2031